

Aktionstag: Barrierefreie Mobilität

trifft regionale Produktion und 200. Geburtstag des Fahrrads am 24. September

Gemeinsam radeln

Der Landkreis veranstaltet am 24.9. den Aktionstag zum 200-jährigen Fahrradjubiläum. *Von Iris Ruoss*

1817 fuhr Karl von Drais erstmals auf einer Laufmaschine (Draisine) durch Mannheim. Die Laufmaschine gilt als die Urform des Fahrrads. „Heute – nach fast 200 Jahren – ist das Fahrrad weltweit das am meisten genutzte Transportmittel“, sagt der Nah- und Radverkehrsplaner des Landkreises, Marco Schwab. Für den Landkreis Grund genug, den 200. Geburtstag der baden-württembergischen Erfindung gebührend zu feiern. Der Landkreis Göppingen wurde als Erster im Ländle als fahrradfreundlicher Landkreis ausgezeichnet und bietet bereits mehr als zehn touristische Radrouten. „Das Fahrrad wurde im Laufe der Jahre natürlich sowohl technisch als auch visuell weiterentwickelt“, sagt Schwab. Und auch für Menschen mit Handicap, die in ihrer Mobilität oder durch Erkrankungen körperlich eingeschränkt sind, gibt es mittlerweile Spezialräder, die ihnen die Fortbewegung mittels Drahtesel erleichtern. „Anlässlich des Fahrradjubiläums sollen Synergien zwischen dem bestehenden Angebot der Erlebnisregion Schwäbischer Albtrauf e.V. und weiteren Kernthemen des Landkreises geschaffen werden, um in einer zentralen Veranstaltung das Fahrrad als Bestandteil von Inklusion in den Mittelpunkt zu stellen“, erklärt Schwab. Beim Aktionstag treffen Menschen mit und ohne Behinderung im Kurpark Bad Boll zusammen, um gemeinsam mehr über das

Thema „barrierefreie Fortbewegung mit dem Rad“ zu erfahren. Zum Radjubiläum werden auch zwei durchgehend barrierefreie Radrouten, als Besonderheit in Baden-Württemberg, beworben und bis zum kommenden Jahr ausgeschildert. Die zwischen 12 und 17 Kilometer langen Strecken mit geringen Steigungen eignen sich optimal für die Befahrung mit Spezialrädern. Sie führen durch reizvolle Landschaften und sind Ergänzungen zu den bereits bestehenden Radrouten. Damit baut der Landkreis auch sein Profil als Gesundheitslandkreis aus. Auf einem ausgeschilderten Rundkurs können die Radler den ganzen Tag sowohl mit Spezialrädern als auch mit herkömmlichen Fahrrädern radeln und tolle Preise gewinnen.

Bühnenprogramm

- 11.15 Uhr:** Uhr Begrüßung Landrat Edgar Wolff
- 12 Uhr:** Inklusiver Chor Musikwerkstatt Göppingen
- 13 Uhr:** Fachvorträge „barrierefreie Mobilität mit Einschränkungen“ von Prof. Dr. med. Peter Flachenecker, Physiotherapeutin Sabine Lamprecht und Spezialradhersteller Gert Wiedemann
- 14 Uhr:** Rollstuhltanzgruppe des 1. Tanzclub Ludwigsburg e.V.
- 14.30 Uhr:** Uhr Kurkonzert der Rehaklinik Bad Boll mit dem MV Bad Boll
- 16 Uhr:** Preisverleihung

„Wir wollen noch mehr Aufmerksamkeit auf die barrierefreie Fahrradmobilität lenken“, betont der Nah- und Radverkehrsplaner. Dreh- und Angelpunkt des Rad-Aktionstages ist der Kurpark in Bad Boll. Um 11.15 Uhr eröffnet Landrat Edgar Wolff die Veranstaltung und dann gibt es ein informatives Bühnenprogramm.

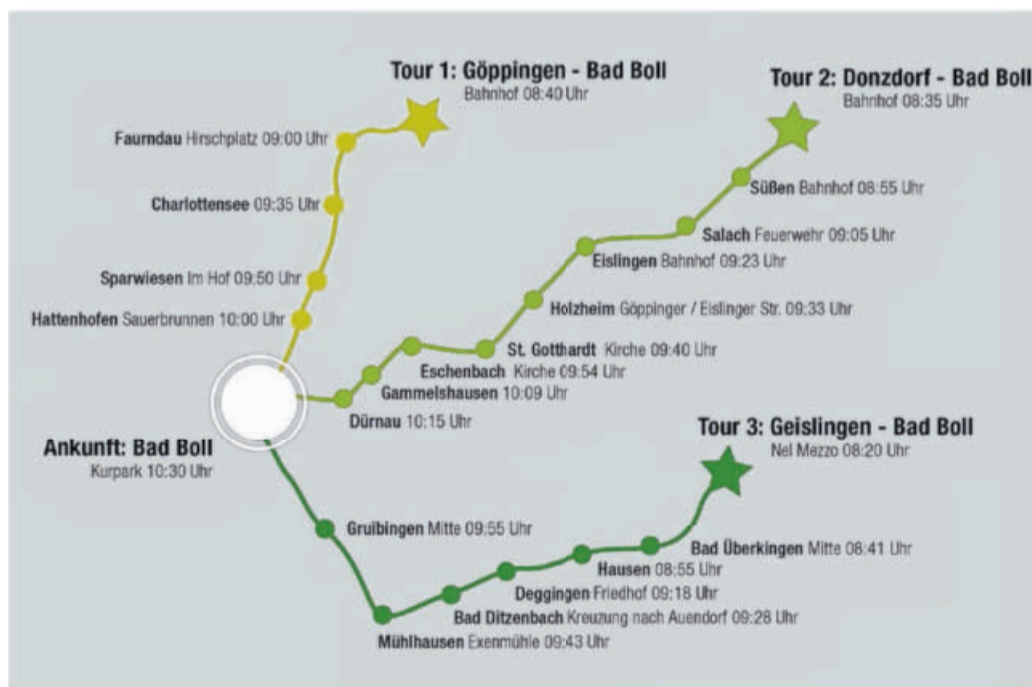
Rundes Programm

Es gibt Fachvorträge zur barrierefreien Mobilität mit dem Fahrrad, gerade auch für Menschen mit Einschränkungen. Der inklusive Chor der Musikwerkstatt Göppingen steht auf der Bühne, die Rollstuhltanzgruppe des 1. Tanzclub Ludwigsburg zeigt ihr Können und ab 14.30 Uhr veranstaltet der Musikverein Bad Boll ein Kurkonzert. Mit dabei sind regionale Hersteller, die vieles rund ums Rad präsentieren. Für das leibliche Wohl der Besucher ist natürlich auch bestens gesorgt. Und wie kommt man zum Radaktionstag in den Bad Boller Kurpark? Natürlich mit dem Fahrrad. Der ADFC Kreisverband Göppingen organisiert eine Radsternfahrt (siehe Karte unten) und bietet zudem einen kostenlosen, bewachten Fahrradparkplatz an. Für eine Anreise mit dem öffentlichen Nahverkehr ist ein Pendelverkehr des RadWanderBusses zwischen Göppingen (siehe Plan rechts), Kurpark Bad Boll und Reußenstein eingerichtet. Pro Fahrt können 22 Fahrräder transportiert werden.



Der Aktionstag „Barrierefreie Mobilität trifft regionale Produktion“ am kommenden Sonntag wird von einem RadWander-Bus begleitet, Fahrplan siehe unten. *Foto: PR-Bild*

	RW 2	RW 1	RW 2	RW 1	RW 2	RW 1	RW 2	RW 1	RW 2
Göppingen, ZOB	08.25	09.25	10.25	11.25	12.25	13.25	14.25	15.25	16.25
Jebenhäuser, Linde	08.32	09.32	10.32	11.32	12.32	13.32	14.32	15.32	16.32
Bezgenriet, Bezirksamt	-	08.36	-	10.36	-	12.36	-	14.36	-
Bad Boll, Sehningen	08.42	-	10.42	-	12.42	-	14.42	-	16.42
Bad Boll, Kurhaus	08.47	-	10.47	-	12.47	-	14.47	-	16.47
Heiningen, Alter Bahnhof	-	09.40	-	11.40	-	13.40	-	15.40	-
Gammelshäuser, Dürmauer Str.	-	09.44	-	11.44	-	13.44	-	15.44	-
Dürnau, Abzw. Kornberghalle	-	09.46	-	11.46	-	13.46	-	15.46	-
Bad Boll, Dürmauer Str.	-	09.50	-	11.50	-	13.50	-	15.50	-
Gruibingen, Boßler Parkplatz	08.57	09.57	10.57	11.57	12.57	13.57	14.57	15.57	16.57
Gruibingen, Lamm	09.01	10.01	11.01	12.01	13.01	14.01	15.01	16.01	17.01
Mühlhäuser, Am Warmen (Kodak)	09.03	10.03	11.03	12.03	13.03	14.03	15.03	16.03	17.03
Wiesensteig, Postamt	09.11	10.11	11.11	12.11	13.11	14.11	15.11	16.11	17.11
Reußenstein, Parkplatz	09.18	10.18	11.18	12.18	13.18	14.18	15.18	16.18	17.18
Reußenstein, Parkplatz	09.25	10.25	11.25	12.25	13.25	14.25	15.25	16.25	-
Wiesensteig, Café Brunnengarten	09.34	10.34	11.34	12.34	13.34	14.34	15.34	16.34	-
Mühlhäuser, Am Warmen (Kodak)	09.40	10.40	11.40	12.40	13.40	14.40	15.40	16.40	-
Gruibingen, Rathaus	09.44	10.44	11.44	12.44	13.44	14.44	15.44	16.44	-
Gruibingen, Boßler Parkplatz	09.48	10.48	11.48	12.48	13.48	14.48	15.48	16.48	-
Bad Boll, Kirchplatz	-	10.56	-	12.56	-	14.56	-	16.56	-
Dürnau, Abzw. Kornberghalle	-	11.10	-	13.01	-	15.01	-	17.01	-
Gammelshäuser, Dürmauer Straße	-	11.03	-	13.03	-	15.03	-	17.03	-
Heiningen, Alter Bahnhof	-	11.06	-	13.06	-	15.06	-	17.06	-
Bad Boll, Kurhaus	09.58	-	11.58	-	13.58	-	15.58	-	-
Bad Boll, Sehningen	10.02	-	12.02	-	14.02	-	16.02	-	-
Bezgenriet, Bezirksamt	10.08	-	12.08	-	14.08	-	16.08	-	-
Jebenhäuser, Linde	10.13	11.13	12.13	13.13	14.13	15.13	16.13	17.13	-
Göppingen, ZOB	10.18	11.18	12.18	13.18	14.18	15.18	16.18	17.18	-



Die Route der Radsternfahrt

Foto: PR-Bild

Wettbewerb endet

Im Rahmen des Aktionstages endet auch die Aktion Stadt-Radeln. Drei Wochen lang wurde in die Pedale getreten.

Drei Wochen lang wurde im Landkreis geradelt, was das Zeug hält. Das Motto ist klar: möglichst viele Kilometer, egal ob beruflich oder privat, Hauptsache CO2-frei, unterwegs.

Der Landkreis Göppingen hat sich zum zweiten Mal am deutschlandweiten Wettbewerb beteiligt. Das Klima-Bündnis prämiiert bundesweit die fahrradaktivsten Kommunalparlamente und Kommunen, zudem zeichnet das Landratsamt die besten Teams im Landkreis aus. Der Landkreis Göppingen enga-

giert sich aktiv für den Klimaschutz. Als „Fahrradfreundlicher Landkreis“ und mit den Maßnahmen des integrierten Klimaschutzkonzepts nimmt er eine Vorbildfunktion ein, um umweltfreundliche Fortbewegungsmöglichkeiten stärker zu fördern. Mit der Teilnahme am Stadt-Radeln können alle Mitstreiter den Landkreis in Sachen Radverkehrsförderung und Klimaschutz aktiv voranbringen, denn Klimaschutz geht alle an.

Ein wichtiger Beitrag ist die verstärkte Nutzung um-

weltfreundlicher Verkehrsmittel, beispielsweise des Fahrrads. „Radfahren ist nicht nur eine klimafreundliche, sondern auch eine günstige Art der Fortbewegung. Wer radelt, kommt in der Stadt außerdem oftmals schneller als mit dem Pkw ans Ziel“, sagt Nah- und Radverkehrsplaner Marco Schwab. Der Aktionstag zum Radjubiläum ist mit der Radsternfahrt der letzte Tag des dreiwöchigen Stadt-Radelns und außerdem eine gute Gelegenheit, noch einmal viele Kilometer zu sammeln. *ir*

www.landkreis-goeppingen.de/radfahren

Überraschend. **AKTIV.**

Radfahren auf über 400 km Radwegenetz

- Albtäler ★★★★★
- Filstalroute
- Stauferroute
- Voralbroute
- 3-Kaiserbergroute
- Albtraufroute
- Obstroute
- Östliche Schurwaldroute
- Route der Industriekultur
- E-Bike-Region Stuttgart

Landesauszeichnung Baden-Württemberg
Fahrradfreundlicher Landkreis
LANDKREIS GÖPPINGEN